

Arbeitsplan Deutsch für die 1. Klasse

15. Mai bis 29. Mai 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die nächsten 2 Wochen.

Erledigt die Aufgaben bitte, wie in den **6 Arbeitsaufträgen** beschrieben, kontrolliert sie selbstständig mit der beigelegten Lösung und schickt sie euren Deutschlehrer/innen

bis spätestens 29. Mai per E-Mail, Edupage,

WhatsApp oder Moodle – oder bringt sie in die Schule mit.

Die drei Aufgaben SCHULE erledigen wir gemeinsam in der Schule – die drei Aufgaben HOMESCHOOLING erledigt ihr selbstständig daheim.

Habt ihr nicht die Möglichkeit, die Blätter auszudrucken, schreibt die Übungen bitte in eure Deutschhefte oder auf linierte Blätter.

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!!
Eure Deutschlehrer/innen



Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
Aufgabe 1 Formen von Pronomen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Merktext ins Schulübungsheft schreiben ○ Übungen im Schulübungsheft oder auf dem Arbeitsblatt bearbeiten 	SCHULE
Aufgabe 2 Email verfassen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schreibe ein Email 	SCHULE
Aufgabe 3 Leserätsel Märchen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lies dir das Märchen genau durch und finde heraus, welche Märchen sich in der 	SCHULE

	Rätselgeschichte verstecken	
Aufgabe 4 Anredepronomen im Brief	<ul style="list-style-type: none"> ○ Merkttext durchlesen ○ Merkttext ordentlich abschreiben ○ Pronomen unterstreichen 	HOMESCHOOLING
Aufgabe 5 Brief	<ul style="list-style-type: none"> ○ Briefumschlag beschriften ○ Bringe die Teile des Briefs in die richtige Reihenfolge ○ Schreibe den gesamten Brief sauber und ordentlich ab 	HOMESCHOOLING
Aufgabe 6 Rechtschreibung e/ä eu/äu	<ul style="list-style-type: none"> ○ Satzteile zuordnen ○ Schreibe den Merkttext Sprachbuch S. 150 (blauer Kasten) in dein Schulübungsheft ab ○ Bearbeite im Sprachbuch die Übungen 6/ 8/ 9 ○ Bearbeite Aufgabe 2 <p>Solltest du dein Buch nicht mithaben, findest du den Link auf der iterfacere.at Seite.</p>	HOMESCHOOLING

Aufgabe 1

1. Schreibe diesen Merktext in dein Schulübungsheft

Formen der Pronomen Personal – und Possessivpronomen

Singular	Personalpronomen	Possessivpronomen
1. Person	<u>Ich</u> habe ein Buch.	<u>mein</u> Buch
2. Person	<u>Du</u> hast ein Buch. <u>Sie</u> haben ein Buch	<u>dein</u> Buch <u>Ihr</u> Buch
3. Person	<u>Er</u> hat ein Buch. <u>Sie</u> hat ein Buch. <u>Es</u> hat ein Buch.	<u>sein</u> Buch <u>ihr</u> Buch <u>sein</u> Buch
Plural		
1. Person	<u>Wir</u> haben ein Buch.	<u>unser</u> Buch
2. Person	<u>Ihr</u> habt ein Buch. <u>Sie</u> haben ein Buch.	<u>euer</u> Buch <u>Ihr</u> Buch
3. Person	<u>Sie</u> haben ein Buch.	<u>ihr</u> Buch



Worterklärung:

Singular (= Einzahl) **Plural** (= Mehrzahl) **Personalpronomen** (= persönliche Fürwörter) **Possessivpronomen** (= besitzanzeigende Fürwörter)

Merke!

Das **Personalpronomen** verwendet man nur, wenn der Hörer sicher weiß, von wem oder wovon er spricht. Das Pronomen bezieht sich immer auf Personen, nur in der 3. Person Singular und Plural (es, ihr) können auch Tiere oder Sachen gemeint sein.

Possessivpronomen geben eine **Zugehörigkeit** oder einen **Besitz** an. Das Possessivpronomen trifft häufig als **Begleiter eines Nomens** auf und muss entsprechend angepasst werden.

Übungen:

1. Schreibe dieses Gedicht in dein Schulübungsheft und unterstreiche alle Personalpronomen

Ich bin ich und du bist du.
Wenn ich rede, hörst du zu.
Wenn du sprichst, bin ich still,
weil ich dich verstehen will.

Wenn du fällst, helf ich dir auf,
und du fängst mich, wenn ich lauf.
Wenn du kickst, steh ich im Tor,
pfeif ich den Angriff, schießt du vor.

Spielst du pong,
dann spiel ich ping,
und du trommelst,
wenn ich sing.
All das kann man nicht allein,
miteinander geht es fein.



2. Schreibe diesen Text in dein Schulübungsheft ab und finde die richtigen Personalpronomen

Die Ferien von Frau Vollborth

Frau Vollborth ist in den Ferien umgezogen. _____ wohnt jetzt in der Rotenburger Straße. _____ ist sehr froh, dass _____ nun nicht mehr so weit mit dem Fahrrad fahren muss.

Später hat Frau Vollborth ihre Eltern besucht. Die Eltern wohnen in Innsbruck. Dort haben _____ ein großes Haus. _____ ist gelb und hat einen Turm. _____ ist schon 160 Jahre alt.

Außerdem wohnt dort Frau Vollborths Hund. _____ heißt Chico und sieht aus wie ein Wollknäuel. Wenn _____ kommt, wedelt _____ immer mit seinem Schwanz.

3. Male jeweils die zwei zusammenpassenden Kästchen in der gleichen Farbe an. Welche Pronomen gehören in die Leerstelle? Kontrolliere anschließend mit der Lösung und schreibe die Sätze in dein Schulübungsheft. Unterstreiche die Pronomen!

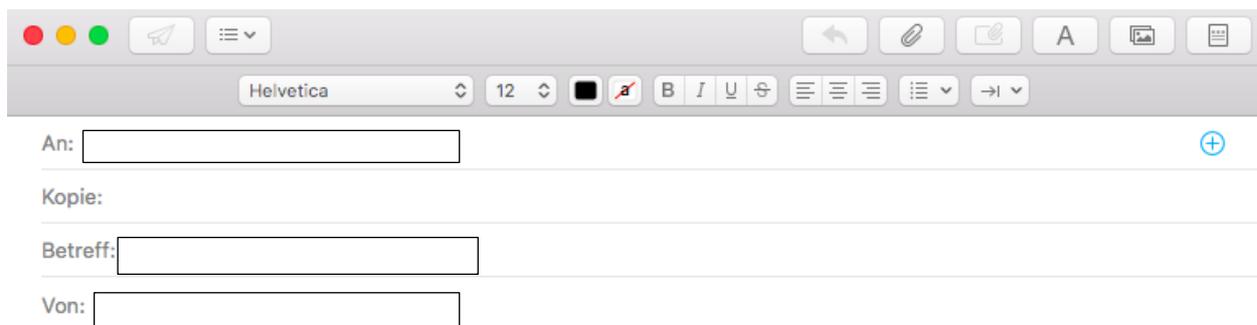
ihm	Der Elefant hat große Ohren. _____ ist sehr dick.	Eure	Stefan bringt _____ Bruder ein Buch mit.
Er	Die Kinder bauen sich ein Baumhaus. Ihr Vater hilft _____ dabei.	seinem	Martina holt _____ Mutter ein Glas Wasser.
ihnen	Die Mutter schickt Melanie einkaufen. Sie schreibt _____ einen Einkaufszettel.	ihrer	Die Kinder bringen _____ Eltern das Frühstück.
ihr	„Stefan ruft entsetzt: Wer hat _____ Mäppchen geklaut?“	ihren	Die Jungen ärgern _____ Mitschülerinnen.
mein	Sandra fragt ihre Eltern: „Ist das _____ neues Auto?“.	ihre	Johannes stört _____ Klassenkameraden.
unser	Die Lehrerin fragt die Klasse 4b: „Wo ist _____ Klassenraum?“.	seine	Kirsten lacht Riko an: „_____ Kostüm sieht lustig aus.“
euer	Die Tante besucht ihre Nichten und sagt: „_____ habe _____ Schokolade mitgebracht“	dein	_____ Kleid ist schöner!
ich euch	Martin schreit seinen Bruder an: „Das ist nicht _____ Auto!“	mein	„_____ Haus ist größer.“, sagen die Jungen.
dein	Silke fragt ihre Mutter: „Wo ist Papa? Ich habe _____ etwas mitgebracht.“.	unser	„_____ Kinder sind frech!“ klagen Oma und Opa.

Aufgabe 2

Liebe Kinder!

Verfasst selbst eurem/er besten Freund/besten Freundin ein Email und versucht auf diese Fragen einzugehen. Vergiss die Emailadresse und den Betreff nicht.

*Wie sieht mein Alltag aus? Was hat sich im Vergleich zu früher geändert?
Wen oder was vermisse ich am meisten? Wie habe ich mich beschäftigt?*



Liebe Bonny,
vielen Dank für dein letztes Email. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Jetzt möchte ich dir natürlich auch gleich zurückschreiben.

.....
.....
.....
.....
.....

Ich freue mich schon auf deine Antwort!

Liebe Grüße,
dein Harry

Aufgabe 3

Leserätsel

Im Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf haben sich 7 andere Märchen versteckt! Wie heißen diese Märchen? Unterstreiche die Sätze, die auf diese Märchen hinweisen.

Rotkäppchen

Es war einmal ein kleines Mädchen. Es trug eine hübsche rote Kappe auf dem Kopf. Darum nannten es alle Leute Rotkäppchen. Einmal sagte die Mutter: „Rotkäppchen, bringe der kranken Großmutter einmal was zu essen und zu trinken. Aber hüte dich vor dem Wolf!“ Rotkäppchen nahm den Korb mit dem Kuchen und den Wein und ging los. Sein Weg führte durch einen großen Wald. Rotkäppchen traf zwei Kinder. Sie waren Bruder und Schwester. Sie freuten sich, weil die böse Hexe vom Knusperhaus tot war. Die Kinder hießen – nein, das sage ich euch nicht. Ihr wisst es bestimmt. Rotkäppchen kam an ein einsames Haus, fütterte dort die Tiere und gab ihnen frisches Wasser. „Das hast du gut gemacht“, rief der Kater mit den schönen Stiefeln. Er hatte Rebhühner gefangen und wollte sie dem König bringen. Rotkäppchen ging weiter. Es traf einen Esel, einen Hund, eine Katze und einen Hahn, die wollten zusammen nach Bremen gehen. Rotkäppchen ging ein Stück mit ihnen. Sie kamen an ein Schloss, das war von einer Rosenhecke ganz zugewachsen. Alle Menschen und Tiere in dem Schloss schliefen. Rotkäppchen ging allein weiter. Es wollte ja nicht nach Bremen gehen, sondern zu seiner Großmutter. Auf einmal hörte es einen Lärm. Neugierig ging Rotkäppchen näher heran. Da schlugen sich zwei Riesen mit herausgerissenen Bäumen! Der Schneider saß auf einem Baum und lachte. Auf seinem Gürtel stand: Sieben auf einen Streich. Plötzlich erschrak das Rotkäppchen sehr. Da kam der Wolf angelaufen! Aber er schaute nicht zu Rotkäppchen. Er hatte Durst, denn in seinem Bauch rumpelten große Steine. Als er trinken wollte, fiel er in den Brunnen und ertrank. „Der Wolf ist tot, der Wolf ist tot!“, riefen die sieben..... – Verrate ich nicht!! Rotkäppchen sang auch mit. Dann lief es schnell zur Großmutter und gab ihr den Kuchen und den Wein. Die Großmutter freute sich. Rotkäppchen machte sich gleich auf den Heimweg. Im Wald war es schon halb dunkel. Da sah Rotkäppchen ein Feuer. Ein Männchen sprang um das Feuer herum und sang: „Heute back’ ich, morgen brau’ ich und übermorgen hole ich der Königin ihr Kind. Ach, wie gut...“ – Wisst ihr wie es weitergeht? Rotkäppchen hatte ein bisschen Angst. Schnell lief es nach Hause. Es hatte der Mutter so viel zu erzählen.

Die sieben Märchen heißen:

Aufgabe 4

Anredepronomen im Brief

Die Kleinschreibung bei der Anrede im Brief und in einer E-Mail:

Anredepronomen werden bei vertrauten Personen (Freunde und Familie) immer kleingeschrieben.

Beispiele: du, dich, deine, dir, deinem, deiner, euer, eure, ihr...

Liebe Chrissy,

ich schreibe dir heute eine E-Mail, weil du mal wieder deine PC-Spiele bei mir vergessen hast. Hast du Zeit, dass du dir deine Spiele einmal abholen kannst?

Rufe mich an!

Miriam

Die Großschreibung bei der Anrede

Anredepronomen werden bei nicht vertrauten Personen (sehr geehrte Frau ..., sehr geehrter Herr ...) werden immer großgeschrieben.

Beispiele: Sie, Ihnen, Ihr, Ihre, Ihrer ... Sehr geehrte Frau Christiansen!

Ich schreibe Ihnen heute eine E-Mail, weil Sie irrtümlich Ihre PC-Spiele bei meiner Mutter vergessen haben. Hätten Sie Zeit, dass Sie sich Ihre Spiele einmal abholen könnten?

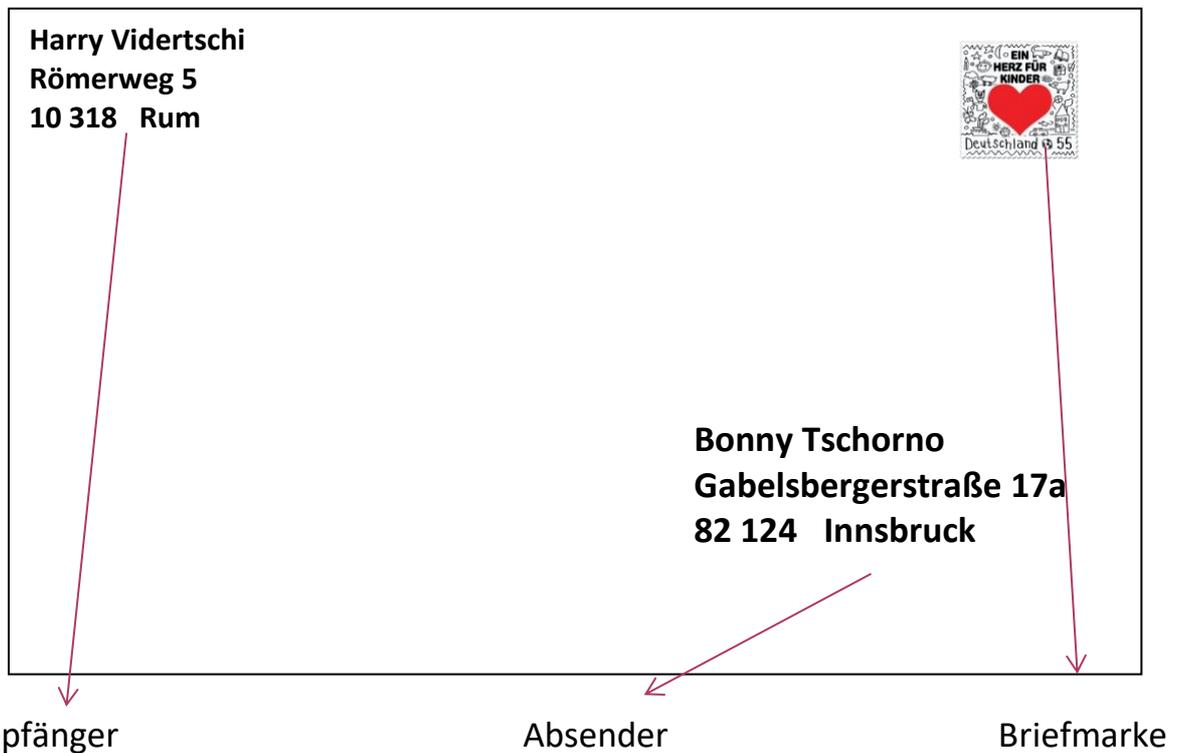
Rufen Sie mich doch bitte an!

Mit freundlichen Grüßen

Miriam

Aufgabe 5

So beschrifte ich den Umschlag richtig:



Übung: Beschrifte diesen „Umschlag“ mit deiner Adresse als Absender und der Adresse eines Freunds/einer Freundin als Empfänger. Denke auch an die Briefmarke!

A blank envelope template with horizontal lines for writing:

- Three lines on the left side for the recipient's address.
- Three lines on the right side for the sender's address.

Übung: 1)Bringe die Teile des Briefs in die richtige Reihenfolge.

- Liebe Nathalie,
- Ich spiele jetzt Fußball. Leider habe ich mir dabei den Fuß verstaucht. Eine Woche muss ich in meinem Zuhause auf der Couch verbringen.
- Berlin, 15.10.2017
- es ist lange her, dass wir voneinander gehört haben.
- PS: Wie wäre es, wenn wir uns in den Ferien treffen?
- Dein Felix
- Besonders für die Fahrt nach Bayern wünsche ich dir viel Spaß

2)Schreibe den gesamten Brief sauber und ordentlich in dein Schulübungsheft ab.

Aufgabe 6

Übung: Ordne die Satzteile in die Tabelle ein.

Hallo Andrea!	Rum, den 3.3.2013	<i>Hi Bodo!</i>
Hall in Tirol , im August 2020		<i>Bis hoffentlich bald!</i>
Lieber Franz,	Herzliche Grüße,	Grüß dich, Onkel Hanno!
Lass es dir gut gehen!	<i>Werde schnell wieder gesund!</i>	
Liebe Tante Ilona, lieber Onkel Helmut!	<i>Hallo Mama und Papa!</i>	
Es grüßt euch ganz herzlich,	Feriencamp "Zell am See", 15.August '2020	

Ort und Datum
Anrede/Begrüßung
Abschiedsgruß

Setze die fehlenden Buchstaben ein und schreibe die Wörter, nachdem du sie kontrolliert hast, in dein Schulübungsheft. Schlage Wörter, die du nicht kennst im Wörterbuch nach – bilde mit jeweils fünf Wörtern Sätze!

Setze ein was fehlt: „ä“ oder „e“?

B__lle schn__ll f__llen qu__len h__ll

gef__hrlich __hrlich R__tsel Br__nde

F__ll b__llen j__hrlich schl__frig

R__gen tr__ge S__ge h__mmern M__rz

Setze ein was fehlt: „äu / Äu“ oder „eu / Eu“?

F__er l__ten h__te K__fer

Schl__che h__len __le B__me

Z__ne h__fig Fr__nde M__se

br__nen s__gen n__lich d__tlich

LÖSUNG

1. Arbeitsauftrag

Ich bin ich und du bist du.
Wenn ich rede, hörst du zu.
Wenn du sprichst, bin ich still,
weil ich dich verstehen will.

Wenn du fällst, helf ich dir auf,
und du fängst mich, wenn ich lauf.
Wenn du kickst, steh ich im Tor,
pfeif ich den Angriff, schießt du vor.

Spielst du pong,
dann spiel ich ping,
und du trommelst,
wenn ich sing.
All das kann man nicht allein,
miteinander geht es fein.

Die Ferien von Frau Vollborth

Frau Vollborth ist in den Ferien umgezogen. **Sie** wohnt jetzt in der Rotenburger Straße. **Sie** ist sehr froh, dass **sie** nun nicht mehr so weit mit dem Fahrrad fahren muss.

Später hat Frau Vollborth ihre Eltern besucht. Die Eltern wohnen in Innsbruck. Dort haben **sie** ein großes Haus. **Es** ist gelb und hat einen Turm. **Es** ist schon 160 Jahre alt.

Außerdem wohnt dort Frau Vollborths Hund. **Er** heißt Chico und sieht aus wie ein Wollknäuel. Wenn **sie** kommt, wedelt **er** immer mit seinem Schwanz.

ihm	Der Elefant hat große Ohren. _____ ist sehr dick.	Eure	Stefan bringt _____ Bruder ein Buch mit.
Er	Die Kinder bauen sich ein Baumhaus. Ihr Vater hilft _____ dabei.	seinem	Martina holt _____ Mutter ein Glas Wasser.
ihnen	Die Mutter schickt Melanie einkaufen. Sie schreibt _____ einen Einkaufszettel.	ihrer	Die Kinder bringen _____ Eltern das Frühstück.

ihr	„Stefan ruft entsetzt: Wer hat _____ Mäppchen geklaut?“	ihren	Die Jungen ärgern _____ Mitschülerinnen.
mein	Sandra fragt ihre Eltern: „Ist das _____ neues Auto?“.	ihre	Johannes stört _____ Klassenkameraden.
unser	Die Lehrerin fragt die Klasse 4b: „Wo ist _____ Klassenraum?“.	seine	Kirsten lacht Riko an: „_____ Kostüm sieht lustig aus.“
euer	Die Tante besucht ihre Nichten und sagt: _____ habe _____ Schokolade mitgebracht	Dein	_____ Kleid ist schöner!
ich euch	Martin schreit seinen Bruder an: „Das ist nicht _____ Auto!“	Mein	„_____ Haus ist größer.“, sagen die Jungen.
dein	Silke fragt ihre Mutter: „Wo ist Papa? Ich habe _____ etwas mitgebracht.“.	Unser	„_____ Kinder sind frech!“ klagen Oma und Opa.

3. Arbeitsauftrag

Rotkäppchen

Es war einmal ein kleines Mädchen. Es trug eine hübsche rote Kappe auf dem Kopf. Darum nannten es alle Leute Rotkäppchen. Einmal sagte die Mutter: „Rotkäppchen, bringe der kranken Großmutter einmal was zu essen und zu trinken. Aber hüte dich vor dem Wolf!“ Rotkäppchen nahm den Korb mit dem Kuchen und den Wein und ging los. Sein Weg führte durch einen großen Wald. Rotkäppchen traf zwei Kinder. Sie waren Bruder und Schwester. Sie freuten sich, weil die böse Hexe vom Knusperhaus tot war. Die Kinder hießen – nein, das sage ich euch nicht. Ihr wisst es bestimmt. Rotkäppchen kam an ein einsames Haus, fütterte dort die Tiere und gab ihnen frisches Wasser. „Das hast du gut gemacht“, rief der Kater mit den schönen Stiefeln. Er hatte Rebhühner gefangen und wollte sie dem König bringen. Rotkäppchen ging weiter. Es traf einen Esel, einen Hund, eine Katze und einen Hahn, die wollten zusammen nach Bremen gehen. Rotkäppchen ging ein Stück mit ihnen. Sie kamen an ein Schloss, das war von einer Rosenhecke ganz zugewachsen. Alle Menschen und Tiere in dem Schloss schliefen. Rotkäppchen ging allein weiter. Es wollte ja nicht nach Bremen gehen,

sondern zu seiner Großmutter. Auf einmal hörte es einen Lärm. Neugierig ging Rotkäppchen näher heran. Da schlugen sich zwei Riesen mit herausgerissenen Bäumen! Der Schneider saß auf einem Baum und lachte. Auf seinem Gürtel stand: Sieben auf einen Streich. Plötzlich erschrak das Rotkäppchen sehr. Da kam der Wolf angelaufen! Aber er schaute nicht zu Rotkäppchen. Er hatte Durst, denn in seinem Bauch rumpelten große Steine. Als er trinken wollte, fiel er in den Brunnen und ertrank. „Der Wolf ist tot, der Wolf ist tot!“, riefen die sieben..... – Verrate ich nicht!! Rotkäppchen sang auch mit. Dann lief es schnell zur Großmutter und gab ihr den Kuchen und den Wein. Die Großmutter freute sich. Rotkäppchen machte sich gleich auf den Heimweg. Im Wald war es schon halb dunkel. Da sah Rotkäppchen ein Feuer. Ein Männchen sprang um das Feuer herum und sang: „Heute back’ ich, morgen brau’ ich und übermorgen hole ich der Königin ihr Kind. Ach, wie gut...“ – Wisst ihr wie es weitergeht? Rotkäppchen hatte ein bisschen Angst. Schnell lief es nach Hause. Es hatte der Mutter so viel zu erzählen

- Hänsel und Gretel
- Der gestiefelte Kater
- Die Bremer Stadtmusikanten
- Dornröschen
- Das tapfere Schneiderlein
- Der Wolf und die sieben Geißlein
- Rumpelstilzchen

5. Arbeitsauftrag

Bringe die Teile des Briefes in die richtige Reihenfolge.

2	<input type="checkbox"/> Liebe Nathalie,
4	<input type="checkbox"/> Ich spiele jetzt Fußball. Leider habe ich mir dabei den Fuß verstaucht. Eine Woche muss ich in meinem Zuhause auf der Couch verbringen.
1	<input type="checkbox"/> Berlin, 15.10.2017
3	<input type="checkbox"/> es ist lange her, dass wir voneinander gehört haben.
7	<input type="checkbox"/> PS: Wie wäre es, wenn wir uns in den Ferien treffen?
6	<input type="checkbox"/> Dein Felix
5	<input type="checkbox"/> Besonders für die Fahrt nach Bayern wünsche ich dir viel Spaß.

6. Arbeitsauftrag

Ort und Datum
Rum, den 3.3.2013
Hall in Tirol, im August 2020
Feriencamp "Zell am See", 15.August '2020
Anrede/Begrüßung
Hallo Andrea! / Liebe Tante Ilona, lieber Onkel Helmut!
Hi Bodo! / Hallo Mama und Papa!
Lieber Franz,
Grüß dich, Onkel Hanno!
Abschiedsgruß
Bis hoffentlich bald / Lass es dir gut gehen!
Herzliche Grüße / Werde schnell wieder gesund

Setze ein was fehlt: „ä“ oder „e“?

Bälle schnell fällen quälen hell
gefährlich ehrlich Rätsel Brände
Fell bellen jährlich schläfrig
Regen träge Säge hämmern März

Setze ein was fehlt: „äu / Äu“ oder „eu / Eu“?

Feuer läuten heute Käufer
Schläuche heulen Eule Bäume
Zäune häufig Freunde Mäuse
bräunen säugen neulich deutlich